

## **Datenschutzerklärung zum Hinweisgebersystem**

Wir nehmen das Thema Datenschutz sehr ernst. Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, wie Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems verarbeitet werden, wenn Sie eine Meldung direkt an unser Unternehmen abgeben.

Bevor Sie eine Meldung abgeben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

### **1. Verantwortliche Stelle**

Fink Gebäudetechnik GmbH & Co. KG  
Einsteinring 31  
85609 Aschheim-Dornach  
Deutschland  
E-Mail: [info@fink-gebaeudetechnik.de](mailto:info@fink-gebaeudetechnik.de)  
Telefon: +49 894200910

### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [datenschutz@mtg-group.de](mailto:datenschutz@mtg-group.de).

### **3. Verarbeitung der Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems**

Die von Ihnen im Rahmen des Hinweisgebersystems angegebenen Informationen werden u.a. zum Zweck der Überprüfung und Dokumentation der Meldungen, für weitere Ermittlungen und ggf. zur Weitergabe an staatliche Stellen (wie Polizei, Staatsanwaltschaft oder Gerichte, Kartellbehörden, sonstige Verwaltungsbehörden) verwendet. Allen Hinweisgebern sichern wir eine vertrauliche Bearbeitung zu.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m § 10 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen notwendig ist, insbesondere bei Meldungen von straf-, wettbewerbs- und arbeitsrechtlich relevanten Sachverhalten. Darüber hinaus das berechtigte Interesse an der Aufdeckung und Prävention von Missständen und der damit verbundenen Abwendung von Schäden und Haftungsrisiken für unser Unternehmen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Darüber hinaus kann die Datenverarbeitung ferner auf § 26 Abs. 1 BDSG beruhen, soweit sie zur Aufdeckung von Straftaten im Beschäftigungsverhältnis dient.

Die Abgabe von Hinweisen über das Hinweisgebersystem ist freiwillig. Wir erheben dabei alle Daten, die Sie gegenüber uns angeben. Dabei handelt es sich beispielsweise um Ihren Namen und Kontaktdaten, soweit Sie diese preisgeben, den geschilderten Sachverhalt, personenbezogene Daten von möglichen Betroffenen.

Wir weisen darauf hin, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen in bestimmten Fällen die Verpflichtung bestehen kann, die beschuldigte Person über die gegen sie erhobenen Vorwürfe und durchgeführten Ermittlungen zu informieren. Dies ist jedoch nicht der Fall, wenn nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Weitergabe der Informationen an die beschuldigte Person die Aufklärung des Hinweises beeinträchtigen kann. Sollte es zu einer Mitteilung an die beschuldigte Person kommen, wird die Identität des Hinweisgebers, soweit rechtlich möglich, nicht preisgeben werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erreichung des Zwecks der Datenverarbeitung nicht mehr erforderlich sind, kein berechtigtes Interesse unseres Unternehmens an der Speicherung besteht oder eine gesetzlich vorgeschriebene Speicherfrist, insbesondere gesetzliche Aufbewahrungspflicht, abläuft. Gemäß § 11 Abs. 5 HinSchG ist die

Dokumentation der Meldung drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens zu löschen. Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach diesem Gesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist

#### **4. Ihre Rechte**

Ihnen steht das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und in bestimmten Fällen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

**Sie haben ferner das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund eines berechtigten oder öffentlichen Interesses erfolgt, Widerspruch einzulegen.**

**Sie haben die Möglichkeit, den Widerspruch telefonisch, per E-Mail, ggf. per Telefax oder an unsere zu Beginn dieser Datenschutzerklärung aufgeführte Postadresse formlos mitzuteilen.**

Sollte unser Datenschutzbeauftragter Ihr Anliegen nicht zu Ihrer Zufriedenheit beantworten können oder wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, bleibt Ihnen in jedem Falle das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht ist die für unser Unternehmen mit Sitz in Bayern zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde und zu erreichen unter:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)  
Promenade 18  
91522 Ansbach  
Telefon: +49 981 180093-0  
Telefax: +49 981 180093-800  
E-Mail: [poststelle@lda.bayern.de](mailto:poststelle@lda.bayern.de)